

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mit welchem Bruder sollen wir sympathisieren?

Neues aus dem Bundeshaus

Nachdem die grossen Widerstände im Volke es als ratsam erachten lassen, von der Einführung des «Alkoholbenzin» oder auch «Albenkozinhol» abzusehen, freut es mich, die Mitteilung machen zu können, dass Versuche in einer anderen Richtung zu einem glänzenden Resultat führten.

Unter dem Namen «Elealktrikozi-holtät» entstand eine neue Mischung,

deren Bedeutung noch nicht abgeschätzt werden kann. Es handelt sich um den nach kostspieligen Versuchen

erreichten wunderbaren Erfolg, «Alkohol» der «Elektrizität» beimischen zu können. Die Anwendung dieser neu entdeckten Mischung in der Beleuchtungstechnik soll ein derart wunderbares Licht ergeben, dass von diesem bestrahlt auch die schwärzesten Schatten, die auf der schweizerischen Volkswirtschaft liegen, weichen müssen und dass darum der hohe Bundesrat vom berechtigten Optimismus getragen ist, allen Schwierigkeiten in Kürze Meister zu werden. Wefi



Für Kenner das
Beste!

Neue Leitung:
E. N. Caviezel-Hirt.